

Fest zum Dank erinnert an Folgen von „Friederike“

Die Stadtkirchen-Gemeinde will am Jahrestag des Unglückssturms feiern.

Unna. Am 18. Januar 2019 jährt sich der Sturm Friederike zum ersten Mal. Bei dem Unwetter brach eine Fiale der Stadtkirche ab und zerschlug Dach und Gewölbe. Seit dem ist viel passiert: Es wurde gesichert, untersucht und wieder aufgebaut. Ein Jahr danach sagt die Kirchengemeinde „Danke“.

Im Oktober konnte die Baustelle des Turmschadens als beendet erklärt werden, lediglich die Orgel wartet noch auf eine Reinigung. Nun bleibt zwar für die nächsten Jahre viel zu tun, denn der größere Schaden ist bekanntlich die Fassade, die zurzeit saniert wird. Trotzdem feiert die Evangelische Kirchengemeinde Unna am 18. Januar im Rückblick auf „Ein Wunder-bares Jahr“.

Sie lädt alle Menschen ein, die dazu beigetragen haben, dass die Wunder überwiegt

haben: Handwerker, Spenderinnen und Spender und die Bürgerinnen und Bürger aus Unna, die sich für die schnelle Wiederherstellung und auch die weiteren Arbeiten unermüdlich eingesetzt haben. „Deshalb wollen wir Danke sagen allen, die Wunder wahr gemacht haben und natürlich unserem Gott“ – mit diesen Worten laden die Kirchengemeinde und der Förderverein gemeinsam ein zum Dank- und Erinnerungsfest. Das wird am 18. Januar um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Unna gefeiert. Dann gilt es bei einer Andacht Rück- und Ausblicke zu nehmen und danach gemeinsam zu essen und zu trinken. Eingeladen dürfen sich alle fühlen, die im letzten Jahr dazu beigetragen haben, dass die Stadtkirche wieder so „wunder-bar“ geworden ist.



Die Arbeiten in der Kirche sind beendet, doch hoch oben auf dem Turm der Stadtkirche werden die Fialen und die Fassade saniert.

FOTO: ARCHIV